

Pressemitteilung

Berlin, 12.07.2018

IndoorGrowLab gewinnt Pitch Contest im neuen TU Berlin Masterseminar “Gründen im Bereich Lichttechnik/Elektrotechnik“ am Fachgebiet Lichttechnik. Das von Hella FastForward und OpTecBB e.V. gesponsorte Preisgeld in Höhe von 3000 Euro solle gleich in die Weiterentwicklung des Prototypen investiert werden, so die Gewinner Nikolaos Perimenis und Tim Zander.

Nach drei erfolgreichen Projekten in den letzten drei Jahre zu den Themen Vertical Farming, Urban Gardening und Smart Cities haben Nikolaos Perimenis und Tim Zander erfolgreich das Projekt Indoor Grow Lab am Fachgebiet Lichttechnik initiiert. Das IndoorGrowLab Team beschäftigt sich mit der Entwicklung maßgeschneiderter, sensorgestützter, netzwerkfähiger, feingliederig einstellbarer (Variation der Lichtstärkeverteilungskurve, Einstellung der spektralen Anteile und Dimmbarkeit), energieeffizienter und mehrfach mit einem selbstentworfenen Verfahren getesteten innovativer Pflanzen-Leuchten. Die Leuchten werden auf die Bedürfnisse der Pflanzen eingestellt und adaptieren sich durch Sensoren automatisch an die Umweltbedingungen und den Pflanzenstoffwechsel, so dass die Pflanzen allumfassend und energieeffizient mit dem richtigen Licht versorgt werden.

Der Jury gehörten Prof. Dr. Stephan Völker (TU Berlin, FG Lichttechnik), Nicole Ziesche (TU Berlin, Center for Entrepreneurship), Dr. Holger Laabs (OSRAM GmbH) sowie Timon Rupp (Hella FastForward & The DRIVERY GmbH) an. Das Seminar, an dem 20 Master-Studierende der TU Berlin teilnahmen, startete mit inspirierenden Industrievorträgen von Ledvance, Osram, Würth Elektronik, Hella FastForward und Cisco. Im mittleren Teil des Seminars stellte das Center for Entrepreneurship der TU Berlin sein umfassendes Portfolio an Hilfeleistungen den Gründern in spe vor und half in einem weiteren Workshop die (ersten) Ideen zu strukturieren und für eine Präsentation vorzubereiten. Da im Gründungsprozess und im Geschäftsleben die Themen Finanzen und rechtliche Fragen eine nicht unerhebliche Rolle spielen, wurden Vorträge vom High Tech Gründer Fond sowie von der Kanzlei Mock Rechtsanwälte aus Berlin in das Seminarprogramm eingebunden. Das nächste Gründerseminar soll in etwa einem Jahr am Fachgebiet Lichttechnik der TU Berlin angeboten werden.

